

Anmeldung

Hiermit melde ich mich / melden wir uns verbindlich zum Tagesseminar „Sozialpolitik als Gretchenfrage - Wer gewinnt die Macht in Thailand?“ am 30. Oktober 2006 in Bonn an:

Name

Anschrift

E-Mail

Datum, Unterschrift

Asienhaus
Bullmannau 11
45327 Essen

r.jordan@asienhaus.de
fax: 0201.830.38.30

Das sollten Sie wissen...

Tagungsort:

Haus der Kirche
Ev. Gemeindeverband
Adenauerallee 37, 53113 Bonn

Anmeldung:

Mit beigefügter Anmeldekarte an das
Asienhaus, Bullmannau 11, 45327 Essen
Fax: 0201.830 38 30 oder per E-Mail an:
r.jordan@asienhaus.de.

Tagungsbeitrag:

Im Tagungsbeitrag in Höhe von 15 Euro sind ein
Mittagsessen sowie Kaffee und Kekse enthalten.
Der Tagungsbeitrag wird vor Ort erhoben.

Tagungsleitung:

Dr. Rolf Jordan (Asienhaus)
Tel.: 0201.380 38 11
E-Mail: r.jordan@asienhaus.de

Dr. Wolfram Schaffar (Uni Bonn)
Tel.: 0228.73 97 35
E-Mail: wolfram.schaffar@uni-bonn.de

Informationen zum Sozialprojekt unter
www.asienhaus.de/sozialprojekt
Abteilung für Südostasienwissenschaften
www.suedostasien.uni-bonn.de/suedostasien



Sozialprojekt Asienhaus
Bullmannau 11, 45327 Essen

ASIENHAUS

Sozialpolitik als Gretchenfrage

Das thailändische Sozialforum
inmitten der politischen Krise



Tagesseminar

Samstag, 28. Oktober 2006
Haus der Kirche, Bonn

Sozialpolitik als Gretchenfrage Das thailändische Sozialforum inmitten der politischen Krise

Sozialpolitik hat in Thailand in den vergangenen Jahren eine zentrale Stellung im politischen Tagesgeschäft eingenommen und in der anhaltenden politischen Krise lange Zeit über den Verbleib der Regierung Thaksin an der Macht entschieden.

Thaksin Shinawatra, der autokratische und als Populist diffamierte Premierminister, wurde im Jahre 2001 maßgeblich aufgrund seiner Versprechen gewählt, ein Schuldenmemorandum für verschuldete Kleinbauern zu erlassen und mit dem 30-Baht-Programm eine universelle Gesundheitsversorgung einzuführen. Für seine Anhänger ist diese Politik bis heute ein zentraler Grund für ihre Unterstützung.



Die jüngste Massenbewegung gegen Thaksin setzte sich aus unterschiedlichen Akteuren zusammen. Dazu zählen auch verschiedene Organisationen und NRO des Netzwerks „FTA Watch“ (FTA=Free Trade Agreement). Sie werfen Thaksin vor, im Freihandelsabkommen mit den USA Patentbestimmungen zu akzeptieren, die eine Versorgung mit lebenswichtigen Medikamenten untergräbt und den Zugang von Kleinbauern zu Saatgut gefährdet. Seit November 2005 spitzte sich die politische Lage Monat für Monat zu und das Land ist politisch gespalten wie nie zuvor. In der Auseinandersetzung um die Frage, wer in Zukunft die Macht in Thailand übernehmen wird, kann das thailändische Sozialforum im Oktober 2006 auch nach dem jüngsten Militärputsch eine wichtige Rolle spielen.

Der Workshop soll der Frage nachgehen, welche Rolle die soziale Frage in den gegenwärtigen Auseinandersetzungen spielt, und welche gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Alternativen von sozialen Bewegungen und NRO im Sozialforum angesichts der veränderten Lage im Land diskutieren werden (können).

Programm

10:30

Anmeldung und Begrüßung

11:00

Thaksin ok pai!

Mit König und Mittelschicht gegen Populismus?

Zur Bedeutung der sozialen Frage in der Anti-Thaksin-Bewegung.

Dr. Oliver Pye (Uni Bonn)

12:00

HIV-Patienten als politische Akteure

Gesundheitspolitik des Staates vs. Wiederaneignung als politische Strategie von Graswurzelbewegungen

Dr. Wolfram Schaffar (Uni Bonn)

13:00

Mittagspause

14:00

Nationale Sozialreformen und Exklusion

Die Situation der Bewohner der Bergregionen

Prof. Dr. Rüdiger Korff (Uni Passau)

15:00

Abschlussdiskussion

Nach dem Putsch

Perspektiven für Demokratie und soziale Gerechtigkeit



Die Veranstaltung wird gefördert durch die NRW-Stiftung Umwelt und Entwicklung und Inwent, aus Mitteln des BMZ



Eine Veranstaltung im Rahmen des Projekts
**„Armut, soziale Ungleichheit
und Globalisierung“**
im Asienhaus, Essen

in Zusammenarbeit mit der
Abteilung für Südostasienwissenschaft
der Universität Bonn



**Anmeldung zum Tagesseminar bis spätestens
13. Oktober 2006**
r.jordan@asienhaus.de
Fax: 0201.830.38.30 / Tel.: 0201.830.38.11

Publikationen des Sozialprojekts:

Kristin Kupfer (Hg.): Sozialer Sprengstoff in China? Dimensionen sozialer Probleme in der Volksrepublik China. Focus Asien 17, 2004

Susanne Dörflinger & Rolf Jordan (Hg.): Gesundheit für alle? Asiens Gesundheitssysteme unter Veränderungsdruck. Focus Asien 18, 2004

Rolf Jordan (Hg.): Sozialer Staat? Zur Kritik staatlicher Sozialpolitik in Ost- und Südostasien. Focus Asien 23, 2005

Niklas Reese: Amut unter Palmen. Soziale Sicherheit, Bildung und Gesundheit in den Philippinen. Focus Asien 24, 2005

Rolf Jordan (Hg.): Soziale Sicherheit und Demokratisierung in Indonesien. Focus Asien 25, 2005

Ulrike Bey (Hg.): Armut im Land der Pagoden. Soziale Sicherheit, Gesundheit und Bildung in Burma. Focus Asien 26, 2005

Andrea Fleschenberg (Hg.): Osttimor - Vier Jahre Unabhängigkeit. Soziale, politische und wirtschaftliche Entwicklung. Focus Asien 27, 2006

Dale Wen: Wie China die Globalisierung bewältigt. Ein kritischer Blick auf die Reformpolitik seit 1978; mit einem Vorwort von Kristin Kupfer. Focus Asien 28, 2006

Alle Broschüren können über den Vertrieb des Asienhauses (vertrieb@asienhaus.de) oder das Internet (www.asienhaus.de) bezogen werden.